

Mid-Ohio, 20. Mai 2006

Audi R8 in Mid-Ohio in der ersten Startreihe

- **Allan McNish im Qualifying Schnellster der LM P1-Klasse**
- **Vorletzter Renneinsatz für den „guten alten“ Audi R8**
- **LM P2-Fahrzeuge in Mid-Ohio mit Vorteilen**

Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland) starten mit ihrem fast fünf Jahre alten Audi R8 (Baujahr 2002) beim dritten Lauf der American Le Mans-Serie in Mid-Ohio (US-Bundesstaat Ohio) aus der ersten Reihe. Im Qualifying am Samstag erzielte Allan McNish die zweitschnellste Zeit in der Gesamtwertung und die Bestzeit in der LM P1-Klasse. Nur um 0,160 Sekunden verpasste der Audi Werksfahrer die Pole Position.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Capello und McNish pilotieren auf der neu asphaltierten Strecke in Mid-Ohio erneut jenen Audi R8 mit der Chassisnummer 605, mit dem die sie vor acht Tagen das Stadttrennen in Houston gewannen und für den 62. Sieg des erfolgreichsten Le Mans-Prototypen sorgten.

Für Capello und McNish geht es am Sonntag vor allem darum, beim vorletzten Einsatz des R8 möglichst viele Punkte in der LM P1-Klasse zu sammeln. Ab dem Rennen in Salt Lake City am 15. Juli starten sie in der American Le Mans-Serie dann wieder mit dem neuen Audi R10 TDI, der zur Zeit in Europa für den Einsatz bei den 24 Stunden von Le Mans am 17./18. Juni vorbereitet wird.

Das Rennen in Mid-Ohio beginnt am Sonntag um 12 Uhr Ortszeit (18 Uhr in Deutschland) und führt über die Distanz von 2:45 Stunden. Da der Abstand zu den leichteren LM P2-Fahrzeugen im Qualifying wesentlich kleiner war als erwartet, rechnen sich Capello und McNish mit ihrem „Youngtimer“ durchaus Chancen auf einen weiteren Gesamtsieg aus.

Stimmen nach dem Qualifying in Mid-Ohio

Dindo Capello (Audi R8 #2): „Wir hatten im Training damit zu kämpfen, dass die Strecke kaum Grip hatte. Dass sie neu asphaltiert wurde, kam uns auch nicht entgegen, denn unser R8 liebt Bodenwellen. Umso überraschender war für uns das

Qualifying-Ergebnis. Es war phantastisch, dass Allan so nahe an die Porsche heran gefahren ist. Es war auch wichtig, dass wir vor den Dyson-Lola liegen. Jetzt sind wir zuversichtlicher, unseren Houston-Sieg wiederholen zu können. Ich freue mich, wieder auf dieser wunderschönen Strecke fahren zu können – ich mag diese Berg- und-Tal-Bahn.“

Allan McNish (Audi R8 #2): „Startplatz zwei ist viel besser als erwartet – ich dachte nicht, dass wir eine so gute Zeit erzielen würden. Weil es so kalt ist, hat die Strecke kaum Grip. Wegen des Zusatzgewichts ist unser R8 auch nicht so agil wie unsere Rivalen. Wir haben nun eine ganz gute Balance gefunden. Und die große Stärke des Audi R8 ist, dass wir im Rennen gewöhnlich viel näher an unsere Zeiten vom Qualifying herankommen als unsere Konkurrenten.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Dave Maraj (Teamdirektor Team Audi Sport North America): „Allans Vorstellung im Qualifying war wieder einmal überragend. Wir sind nun in der Position, im Rennen von Anfang an attackieren zu können. Ich hoffe, dass wir mit unserer Strategie und einer starken Leistung im Rennen wie in Houston aufs Podium kommen. Leider könnte es am Renntag noch kühler sein. Das wäre ein weiterer Nachteil für uns, weil der Audi R8 im Gegensatz zu den Porsche keine Traktionskontrolle hat.“

Die Startaufstellung in Mid-Ohio

1. Maassen/Luhr (Porsche) 1.12,815 Min.
2. Capello/McNish (Audi R8) 1.12,975 Min.
3. Weaver/Leitzinger (Lola-AER) 1.13,091 Min.
4. Field/Halliday (Lola-AER) 1.14,225 Min.
5. Dyson/Smith (Lola-AER) 1.14,678 Min.
6. McMurry/Lewis (Lola-AER) 1.16,034 Min.

Live-Zeiten und Streckensprecher unter www.americanlemans.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**